

Zwei Beträge, wähle den kleineren

Wir kennen diese Übung von Miki Kashtan, einer Aktivistin und Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (nglcommunity.org).

Weil es uns wichtig ist, nur Geldbeträge anzunehmen, die sowohl deiner authentischen Bereitschaft zu geben entsprechen als auch innerhalb deiner finanziellen Möglichkeiten liegen, laden wir dich ein, dir zwei Fragen zu stellen:

1. Was kann ich der Empathie-Initiative geben?

→ Das ist der Betrag, den du realistisch und verantwortungsvoll aus deiner aktuellen finanziellen Situation geben kannst, ohne dich zu überfordern oder in Not zu bringen.

2. Was will ich der Empathie-Initiative geben?

→ Das ist der Betrag, den du nach deinem Empfinden gerne geben möchtest, um deine Unterstützung, Dankbarkeit oder auch die Verbindung zum Projekt auszudrücken.

Wähle dann den kleineren Betrag dieser beiden Fragen, um uns damit zu unterstützen. So gibst du uns nicht mehr, als für dich finanziell machbar ist und auch nicht mehr, als du mit einem "guten Gefühl" bereit bist, zu geben.